Vergabestelle
Staatliches Bau- und Liegenschaftsamt Greifswald

Am Gorzberg Haus 8
17489 Greifswald
Deutschland
Tel.: Fax.:

Datum der Versendung

Vergabeart	
☒ Öffentliche Ausschreibung	
☐ Beschränkte Ausschreibung mit Teilnahmewettbewerb	
☐ Beschränkte Ausschreibung ohne Teilnahmewettbewerb	
☐ Freihändige Vergabe	
☐ Internationale NATO-Ausschreibung	
Ablauf der Angebotsfrist	
Datum 09.10.2026	Uhrzeit 23:59
Eröffnungstermin	
Datum 12.10.2026	Uhrzeit 00:00
Ort	
Raum	
Bindefrist endet am	06.11.2026

Aufforderung zur Abgabe eines Angebots
(Vergabeverfahren gemäß Abschnitt 1 der VOB/A)

Bezeichnung der Bauleistung:

Maßnahmennummer	Baumaßnahme
30810-E9-0001	**Universität Greifswald, Ernst-Lohmeyer-Platz 2**
Grundsanierung der Poliklinik der ehem. Chrirugischen Klinik	
Vergabenummer	Leistung
26A0090G	**Metallbauarbeiten DIN 18360**

Anlagen

A) die beim Bieter verbleiben und im Vergabeverfahren zu beachten sind:

- ☒ 212 Teilnahmebedingungen (Ausgabe 2019)
- ☒ 216 Verzeichnis der im Vergabeverfahren vorzulegenden Unterlagen
- ☐ 227 Zuschlagskriterien
- ☐ 242 Instandhaltung
- ☐ Informationen zur Datenerhebung
- ☐ Hinweis für den Umgang mit Bauablaufstörungen
- ☒ Merkblatt zur Uebermittlung elektronischer Rechnungen an die SBLV_V3

B) die beim Bieter verbleiben und Vertragsbestandteil werden:

- ☒ Teile der Leistungsbeschreibung: Baubeschreibung, Pläne, sonstige Anlagen
- ☒ 214 Besondere Vertragsbedingungen
- ☐ 225 Stoffpreisgleitklausel
- ☐ 228 Nichteisenmetalle
- ☐ 241 Abfall
- ☐ 244 Datenverarbeitung
- ☐ 246 Aufträge für Gaststreitkräfte
- ☐ 247 Aufträge mit besonderen Anforderungen aufgrund Geheimschutz oder Sabotageschutz
- ☐ 247 MIL Bauaufträge in militärisch genutzten Liegenschaften
- ☐ 625 NATO Infrastrukturbauten
- ☐
- ☐
- ☐
- ☐

Unterlagen nicht elektr. bearbeitbar*

*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

C) die, soweit erforderlich, ausgefüllt mit dem Angebot einzureichen sind:

- ☒ 213 Angebotsschreiben
- ☒ Teile der Leistungsbeschreibung: Leistungsverzeichnis/Leistungsprogramm
- ☒ 124 Eigenerklärung zur Eignung
- ☐ 125 Sicherheitsauskunft und Verpflichtungserklärung Teilnehmer
- ☒ 221/222 Angaben zur Preisermittlung entsprechend Formblatt 221 oder 222
- ☐ 224 Angebot Lohngleitklausel
- ☒ 233 Nachunternehmerleistungen
- ☒ 234 Erklärung Bieter-/Arbeitsgemeinschaft
- ☐ 248 Erklärung zur Verwendung von Holzprodukten
- ☐ Vertragsformular für Instandhaltung: _____
- ☒ Unbedenklichkeitsbescheinigung der BG mind.gültig bis zum Eröffnungstermin und nicht älter als 6 Monate
- ☒ Nachweis für die Eignung in das Berufsregister (i.d.R. Handwerkskarte oder IHK-Bescheinigung)
- ☒ Erklärung nach TVgG M-V Anlage 1 und 2- unten bitte Namen eintragen bzw. unterschreiben

D) die ausgefüllt auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle einzureichen sind:

- ☐ 126 Sicherheitsauskunft und Verpflichtungserklärung – Nachunternehmer/Unterauftragnehmer
- ☒ 223 Aufgliederung der Einheitspreise entsprechend Formblatt 223
- ☐
- ☐

1 Es ist beabsichtigt, die in beigefügter Leistungsbeschreibung bezeichneten Bauleistungen im Namen und für Rechnung

Land Mecklenburg-Vorpommern
vertreten durch das Ministerium f. Finanzen und Digitalisierung
d.v.d. die Leitung des Staatlichen Bau- und Liegenschaftsamtes Greifswald
Am Gorzberg Haus 8, 17489 Greifswald

zu vergeben.

Es ist beabsichtigt, die in beigefügtem Vertragsformular bezeichneten Instandhaltungsleistungen im Namen und für Rechnung

zu vergeben.

2 Kommunikation

Die Kommunikation erfolgt

- ☒ elektronisch über die Vergabeplattform
- ☐ auf andere Weise (schriftlich/Textform)
- ☐ in Kombination: bis zur Angebots(er)öffnung elektronisch über die Vergabeplattform; danach schriftlich oder in Textform

Stelle Ministerium für Finanzen und Digitalisierung Mecklenburg-Vorpommern
Abteilung IV, Referat 451 (Zentrale Vergabestelle)
Straße Schloßstraße 9-11 Fax
PLZ/Ort 19053 Schwerin E-Mail zvs@fm.sbl-mv.de

3 Unterlagen (Erklärungen, Angaben, Nachweise)

3.1 Folgende Unterlagen sind mit dem Angebot einzureichen:

- ☒ siehe Formblatt Verzeichnis der im Vergabeverfahren vorzulegenden Unterlagen
- ☒ Erklärung zum Datenschutz
- ☐

3.2 - frei -

Unterlagen nicht elektr. bearbeitbar*
*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Unterlagen nicht elektr. bearbeitbar*

3.3 Nachforderung

Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit dem Angebot gefordert war, werden

☒ nachgefordert.

☐ teilweise nachgefordert, und zwar folgende Unterlagen:

☐ nicht nachgefordert.

3.4 Folgende Unterlagen sind auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle vorzulegen:

☒ siehe Formblatt Verzeichnis der im Vergabeverfahren vorzulegenden Unterlagen

☐

☐

4 Losweise Vergabe

☒ nein

☐ ja, Angebote sind möglich

- ☐ nur für ein Los
- ☐ für ein Los oder mehrere Lose

- ☐ nur für alle Lose (alle Lose müssen angeboten werden)

5 Mehrere Hauptangebote

Die Abgabe von mehr als einem Hauptangebot ist

☒ zugelassen.
Werden mehrere Hauptangebote abgegeben, muss jedes aus sich heraus zuschlagsfähig sein. § 13 Absatz 1 Nummer 2 VOB/A gilt für jedes Hauptangebot.

☐ nicht zugelassen.

6 Nebenangebote

6.1 ☐ Nebenangebote sind nicht zugelassen, Nummer 4 der Teilnahmebedingungen gilt nicht.

6.2 ☒ Nebenangebote sind zugelassen (siehe auch Nummer 4 der Teilnahmebedingungen) - ausgenommen Nebenangebote, die ausschließlich Preisnachlässe mit Bedingungen beinhalten -

- ☒ für die gesamte Leistung
- ☐ nur für nachfolgend genannte Bereiche:

- ☐ mit Ausnahme nachfolgend genannter Bereiche:

unter folgenden weiteren Bedingungen:

- ☒ nur in Verbindung mit einem Hauptangebot
- ☐

*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

7 Angebotswertung

Kriterien für die Wertung der Haupt- und ggf. Nebenangebote

☒ Zuschlagskriterium Preis

Der Preis wird aus der Wertungssumme des Angebotes ermittelt.
Die Wertungssummen werden ermittelt aus den nachgerechneten Angebotssummen, insbesondere unter Berücksichtigung von Nachlässen, Erstattungsbetrag aus der Lohngleitklausel, Instandhaltungsangeboten.

☐ Mehrere Zuschlagskriterien gemäß Formblatt Zuschlagskriterien

Werkstätten für Behinderte wird bei der Berechnung der Wertungssumme ein Bonus von 15 Prozent eingeräumt.
Ist ein Angebot, das von einer Werkstatt für Behinderte abgegeben wurde, ebenso wirtschaftlich wie ein anderes Angebot, so wird der Zuschlag auf das Angebot der Werkstatt für Behinderte erteilt.
Der Nachweis der Eigenschaft als Werkstätte für Behinderte ist mit dem Angebot zu führen.

8 Zugelassene Angebotsabgabe

☒ Elektronisch

☒ in Textform ☐ mit fortgeschrittener/m Signatur/Siegel ☐ mit qualifizierter/m Signatur/Siegel

Bei elektronischer Angebotsübermittlung in Textform muss der Bieter zu erkennen sein; falls vorgegeben, ist das Angebot mit der geforderten Signatur/dem geforderten Siegel zu versehen.

Das Angebot ist zusammen mit den Anlagen bis zum Ablauf der Angebotsfrist über die Vergabeplattform der Vergabestelle zu übermitteln.

☐ Schriftlich

Das beigefügte Angebotsschreiben ist zu unterzeichnen und zusammen mit den Anlagen in verschlossenem Umschlag bis zum Ablauf der Angebotsfrist an folgende Anschrift zu senden oder dort abzugeben:

☐ siehe Briefkopf

☐ Stelle:

Der Umschlag ist außen mit Namen (Firma) und Anschrift des Bieters und der Angabe
„Angebot für

Maßnahmennummer: **30810-E9-0001**	Baumaßnahme: **Universität Greifswald, Ernst-Lohmeyer-Platz 2**
Vergabenummer: **26A0090G**	Leistung: **Metallbauarbeiten DIN 18360**

"
zu versehen, ggf. unter Verwendung eines bereit gestellten Kennzettels.

9 Stelle, an die sich der Bewerber oder Bieter zur Nachprüfung behaupteter Verstöße gegen die Vergabebestimmungen wenden kann (Nachprüfungsstelle nach § 21 VOB/A):

Ministerium für Finanzen und Digitalisierung Mecklenburg-Vorpommern

Abt. IV, Referat 450 (Vergabe u. Vertragsrecht)

Schloßstraße 9-11 19053 Schwerin

10

Unterlagen nicht elektr. bearbeitbar*

*Elektronisch bearbeitbar Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Teilnahmebedingungen für die Vergabe von Bauleistungen
Einheitliche Fassung

Das Vergabeverfahren erfolgt nach der "Vergabe- und Vertragsordnung für Bauleistungen", Teil A "Allgemeine Bestimmungen für die Vergabe von Bauleistungen" (VOB/A, Abschnitt 1).

1 Mitteilung von Unklarheiten in den Vergabeunterlagen

Enthalten die Vergabeunterlagen nach Auffassung des Unternehmens Unklarheiten, Unvollständigkeiten oder Fehler, so hat es unverzüglich die Vergabestelle vor Angebotsabgabe in Textform darauf hinzuweisen.

2 Unzulässige Wettbewerbsbeschränkungen

Angebote von Bietern, die sich im Zusammenhang mit diesem Vergabeverfahren an einer unzulässigen Wettbewerbsbeschränkung beteiligen, werden ausgeschlossen.
Zur Bekämpfung von Wettbewerbsbeschränkungen hat der Bieter auf Verlangen Auskünfte darüber zu geben, ob und auf welche Art er wirtschaftlich und rechtlich mit Unternehmen verbunden ist.

3 Angebot

3.1 Das Angebot ist in deutscher Sprache abzufassen.

3.2 Für das Angebot sind die von der Vergabestelle vorgegebenen Vordrucke zu verwenden. Das Angebot ist bis zu dem von der Vergabestelle angegebenen Ablauf der Angebotsfrist einzureichen. Ein nicht form- oder fristgerecht eingereichtes Angebot wird ausgeschlossen.

3.3 Eine selbstgefertigte Abschrift oder Kurzfassung des Leistungsverzeichnisses ist zulässig.

Die von der Vergabestelle vorgegebene Langfassung des Leistungsverzeichnisses ist allein verbindlich.

3.4 Unterlagen, die von der Vergabestelle nach Angebotsabgabe verlangt werden, sind zu dem von der Vergabestelle bestimmten Zeitpunkt einzureichen.

3.5 Alle Eintragungen müssen dokumentenecht sein.

3.6 Ein Bieter, der in seinem Angebot die von ihm tatsächlich für einzelne Leistungspositionen geforderten Einheitspreise auf verschiedene Einheitspreise anderer Leistungspositionen verteilt, benennt nicht die von ihm geforderten Preise. Deshalb werden Angebote, bei denen der Bieter die Einheitspreise einzelner Leistungspositionen in „Mischkalkulationen“ auf andere Leistungspositionen umlegt, von der Wertung ausgeschlossen.

3.7 Alle Preise sind in Euro mit höchstens drei Nachkommastellen anzugeben.

Die Preise (Einheitspreise, Pauschalpreise, Verrechnungssätze usw.) sind ohne Umsatzsteuer anzugeben. Der Umsatzsteuerbetrag ist unter Zugrundelegung des geltenden Steuersatzes am Schluss des Angebotes hinzuzufügen.
Es werden nur Preisnachlässe gewertet, die

- ohne Bedingungen als Vomhundertsatz auf die Abrechnungssumme gewährt werden

und

- an der im Angebotsschreiben bezeichneten Stelle aufgeführt sind.

Nicht zu wertende Preisnachlässe bleiben Inhalt des Angebotes und werden im Fall der Auftragserteilung Vertragsinhalt.

4 Nebenangebote

4.1 Soweit an Nebenangebote Mindestanforderungen gestellt sind, müssen diese erfüllt werden; im Übrigen müssen sie im Vergleich zur Leistungsbeschreibung qualitativ und quantitativ gleichwertig sein. Die Erfüllung der Mindestanforderungen bzw. die Gleichwertigkeit ist mit Angebotsabgabe nachzuweisen.

4.2 Der Bieter hat die in Nebenangeboten enthaltenen Leistungen eindeutig und erschöpfend zu beschreiben; die Gliederung des Leistungsverzeichnisses ist, soweit möglich, beizubehalten.

Nebenangebote müssen alle Leistungen umfassen, die zu einer einwandfreien Ausführung der Bauleistung erforderlich sind.
Soweit der Bieter eine Leistung anbietet, deren Ausführung nicht in Allgemeinen Technischen Vertragsbedingungen oder in den Vergabeunterlagen geregelt ist, hat er im Angebot entsprechende Angaben über Ausführung und Beschaffenheit dieser Leistung zu machen.

4.3 Nebenangebote sind, soweit sie Teilleistungen (Positionen) des Leistungsverzeichnisses beeinflussen (ändern, ersetzen, entfallen lassen, zusätzlich erfordern), nach Mengenansätzen und Einzelpreisen aufzugliedern (auch bei Vergütung durch Pauschalsumme).

Unterlagen nicht elektr. bearbeitbar*

*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

4.4 Nebenangebote, die den Nummern 4.1 bis 4.3 nicht entsprechen, werden von der Wertung ausgeschlossen.

5 Bietergemeinschaften

5.1 Die Bietergemeinschaft hat mit ihrem Angebot eine Erklärung aller Mitglieder in Textform abzugeben,

- in der die Bildung einer Arbeitsgemeinschaft im Auftragsfall erklärt ist,
- in der alle Mitglieder aufgeführt sind und der für die Durchführung des Vertrags bevollmächtigte Vertreter bezeichnet ist,
- dass der bevollmächtigte Vertreter die Mitglieder gegenüber dem Auftraggeber rechtsverbindlich vertritt,
- dass alle Mitglieder als Gesamtschuldner haften.

Auf Verlangen der Vergabestelle ist eine von allen Mitgliedern unterzeichnete bzw. fortgeschritten oder qualifiziert signierte/mit Siegel versehene Erklärung abzugeben

5.2 Sofern nicht öffentlich ausgeschrieben wird, werden Angebote von Bietergemeinschaften, die sich erst nach der Aufforderung zur Angebotsabgabe aus aufgeforderten Unternehmen gebildet haben, nicht zugelassen.

6 Nachunternehmen

Beabsichtigt der Bieter Teile der Leistung von Nachunternehmen ausführen zu lassen, muss er in seinem Angebot Art und Umfang der durch Nachunternehmen auszuführenden Leistungen angeben und auf Verlangen die vorgesehenen Nachunternehmen benennen.

7 Eignung

7.1 Öffentliche Ausschreibung

Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) und ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise. Bei Einsatz von Nachunternehmen ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen, ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise.
Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot die ausgefüllte „Eigenerklärung zur Eignung“ vorzulegen, ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise. Bei Einsatz von Nachunternehmen sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise. Sind die Nachunternehmen präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise.
Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der benannten Nachunternehmen) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der „Eigenerklärung zur Eignung“ genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

7.2 Beschränkte Ausschreibungen/Freihändige Vergaben

Ist der Einsatz von Nachunternehmen vorgesehen, müssen **präqualifizierte Unternehmen** der engeren Wahl auf gesondertes Verlangen nachweisen, dass die von ihnen vorgesehenen Nachunternehmen präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifizierung erfüllen, ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise.
Gelangt das Angebot **nicht präqualifizierter Unternehmen** in die engere Wahl, sind auf gesondertes Verlangen die in der „Eigenerklärung zur Eignung“ genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen vorzulegen. Ist der Einsatz von Nachunternehmen vorgesehen, müssen die Eigenerklärungen und Bescheinigungen auch für die benannten Nachunternehmen vorgelegt bzw. die Nummern angegeben werden, unter denen die benannten Nachunternehmen in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden, ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.
Die Verpflichtung zur Vorlage von Eigenerklärungen und Bescheinigungen entfällt, soweit die Eignung (Bieter und benannte Nachunternehmen) bereits im Teilnahmewettbewerb nachgewiesen ist.

Unterlagen nicht elektronisch bearbeitbar*

*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

	Vergabenummer	Datum
	26A0090G	
Baumaßnahme **Universität Greifswald, Ernst-Lohmeyer-Platz 2** **Grundsanierung der Poliklinik der ehem. Chrirugischen Klinik**		
Leistung **Metallbauarbeiten DIN 18360**		

Ergänzung der Aufforderung zur Angebotsabgabe
Verzeichnis der im Vergabeverfahren vorzulegenden Unterlagen (Erklärungen, Angaben, Nachweise)

1 Unterlagen, die mit dem Angebot abzugeben sind

1.1 Formblätter

☒ Angebotsschreiben (bei Abgabe mehrerer Hauptangebote für jedes Hauptangebot)
☒ Angaben zur Preisermittlung entsprechend den Formblättern 221 oder 222 (bei Abgabe mehrerer Hauptangebote für jedes Hauptangebot)
☐ 224 - Angebot Lohngleitklausel (wenn ein Änderungssatz angeboten wird; bei Abgabe mehrerer Hauptangebote für jedes Hauptangebot, zu dem ein Änderungssatz angeboten wird)
☒ 233 - Verzeichnis der Nachunternehmerleistungen (wenn Teile der Leistung an Nachunternehmer vergeben werden sollen; bei Abgabe mehrerer Hauptangebote für jedes Hauptangebot, in dem Teile der Leistung an Nachunternehmer vergeben werden sollen)
☒ 234 - Erklärung Bieter-/Arbeitsgemeinschaft (wenn das Angebot von einer Bietergemeinschaft abgegeben wird; bei Abgabe mehrerer Hauptangebote für jedes Hauptangebot einer Bietergemeinschaft)
☐ 235 - Verzeichnis der Leistungen/Kapazitäten anderer Unternehmen (wenn sich der Bieter der Kapazitäten anderer Unternehmen bedienen wird; bei Abgabe mehrere Hauptangebote für jedes Hauptangebot, in dem sich der Bieter der Kapazitäten anderer Unternehmen bedient)
☐ 248 - Erklärung zur Verwendung von Holzprodukten (bei Abgabe mehrerer Hauptangebote für jedes Hauptangebot)
☐ Vertragsformular/e Instandhaltung (bei Abgabe mehrerer Hauptangebote für jedes Hauptangebot)
☒ Erklärung nach TVgG M-V Anlage 1 und 2 - unterschreiben in Textform
☒ Erklärung zum Datenschutz

1.2 unternehmensbezogene Unterlagen

☒ Angabe der PQ-Nummer im Angebotsschreiben oder
Formblatt Eigenerklärung zur Eignung oder
Einheitliche Europäische Eigenerklärung
☒ Unbedenklichkeitsbescheinigung der BG mind.gültig bis zum Eröffnungstermin und nicht älter als 6 Monate
☒ Nachweis für die Eignung in das Berufsregister (i.d.R. Handwerkskarte oder IHK-Bescheinigung)

1.3 Leistungsbezogene Unterlagen

☒ Leistungsverzeichnis mit den Preisen
☐ Produktangaben in folgenden Positionen:

☐

1.4 sonstige Unterlagen

☐ Erfüllung von Mindestanforderungen, z.B. Datenblätter, Muster, spezielle Nachweise
☐

Unterlagen bearbeitbar. *Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

2 Unterlagen, die auf Verlangen der Vergabestelle vorzulegen sind

2.1 Formblätter

☐ 126 - Sicherheitsauskunft und Verpflichtungserklärung Nachunternehmer/Unterauftragnehmer
☐ 236 - Verpflichtungserklärung anderer Unternehmen
☒ Aufgliederung der Einheitspreise entsprechend Formblatt 223
☐
☐

2.2 unternehmensbezogene Unterlagen (Bestätigungen der Eigenerklärungen)

☒ Referenznachweise mit den im Formblatt Eigenerklärung zur Eignung genannten Angaben
☒ Erklärung zur Zahl der in den letzten 3 Jahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte, gegliedert nach Lohngruppen, mit extra ausgewiesenem Leitungspersonal
☐ Gewerbeanmeldung, Handelsregisterauszug und Eintragung in der Handwerksrolle (Handwerkskarte) bzw. bei der Industrie- und Handelskammer
☒ rechtskräftig bestätigter Insolvenzplan (falls eine Erklärung über das Vorliegen eines solchen Insolvenzplanes angegeben wurde)
☒ Unbedenklichkeitsbescheinigung der tariflichen Sozialkasse, falls das Unternehmen beitragspflichtig ist
☒ Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes bzw. Bescheinigung in Steuersachen, falls das Finanzamt eine solche Bescheinigung ausstellt
☒ Freistellungsbescheinigung nach § 48b Einkommensteuergesetz
☐ Unbedenklichkeitsbescheinigung der Berufsgenossenschaft des zuständigen Versicherungsträgers mit Angabe der Lohnsummen
☐
☐

2.3 leistungsbezogene Unterlagen

☐ Produktdatenblätter benannter Fabrikate
☐

2.4 sonstige Unterlagen

☐ Urkalkulation (die Urkalkulation wird für die Prüfung der Preise geöffnet, im Anschluss wieder verschlossen)
☒ Urkalkulation verschlüsselt im 7-zip Format (wird für die Prüfung der Preise geöffnet)
☐

Unterlagen nicht elektr. bearbeitbar*

*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Vergabenummer	**26A0090G**

Baumaßnahme

Universität Greifswald, Ernst-Lohmeyer-Platz 2

Grundsanierung der Poliklinik der ehem. Chrirugischen Klinik

Leistung

Metallbauarbeiten DIN 18360

BESONDERE VERTRAGSBEDINGUNGEN

1 Ausführungsfristen (§ 5 VOB/B)

1.1 Fristen für Beginn und Vollendung der Leistung (=Ausführungsfristen):

Mit der Ausführung ist zu beginnen

- ☒ am **30.11.2026**.
- ☐ spätestens _____ Werktage nach Zugang des Auftragsschreibens.
- ☐ in der _____ KW _____ ,spätestens am letzten Werktag dieser KW.
- ☐ innerhalb von 12 Werktagen nach Zugang der Aufforderung durch den Auftraggeber (§ 5 Absatz 2 Satz 2 VOB/B). Die Aufforderung wird Ihnen voraussichtlich bis zum _____ zugehen; Ihr Auskunftsrecht gemäß § 5 Absatz 2 Satz 1 VOB/B bleibt hiervon unberührt.
- ☐ nach der im beigefügten Bauzeitenplan ausgewiesenen Frist für den Ausführungsbeginn.

Die Leistung ist zu vollenden (abnahmereif fertig zu stellen)

- ☒ am **30.07.2027**.
- ☐ innerhalb von _____ Werktagen nach vorstehend angekreuzter Frist für den Ausführungsbeginn.
- ☐ in der _____ KW _____, spätestens am letzten Werktag dieser KW.
- ☐ in der im beigefügten Bauzeitenplan ausgewiesenen Fertigstellungsfrist.

1.2 Verbindliche Fristen (=Vertragsfristen) gemäß § 5 Absatz 1 VOB/B sind:

- ☒ vorstehende Frist für den Ausführungsbeginn
- ☒ vorstehende Frist für die Vollendung (abnahmereife Fertigstellung) der Leistung
- ☐ folgende als Vertragsfrist vereinbarte Einzelfristen
  - ☐ aus dem beigefügten Bauzeitenplan:

  - ☐ **ohne Bauzeitenplan werden ausdrücklich als Vertragsfristen vereinbart:**

2 Vertragsstrafen (§ 11 VOB/B)

2.1 Der Auftragnehmer hat bei Überschreitung der unter 1. als Vertragsfrist vereinbarten Einzelfristen oder der Frist für die Vollendung als Vertragsstrafe für jeden Werktag des Verzugs zu zahlen:

- ☒ **0.00** € (ohne Umsatzsteuer)
- ☒ **0.00** Prozent der im Auftragsschreiben genannten Auftragssumme ohne Umsatzsteuer; Beträge für angebotene Instandhaltungsleistungen bleiben unberücksichtigt.
  Die Bezugsgröße zur Berechnung der Vertragsstrafe bei der Überschreitung von als Vertragsfrist vereinbarten Einzelfristen ist der Teil dieser Auftragssumme, der den bis zu diesem Zeitpunkt vertraglich zu erbringenden Leistungen entspricht.

2.2 Die Vertragsstrafe wird auf insgesamt _____ Prozent der im Auftragsschreiben genannten Auftragssumme (ohne Umsatzsteuer) begrenzt. Bei der Überschreitung von als Vertragsfrist vereinbarten Einzelfristen ist die Vertragsstrafe auf den in Satz 1 genannten Prozentsatz des Teils der Auftragssumme (ohne Umsatzsteuer) begrenzt, der den bis zu diesem Zeitpunkt vertraglich zu erbringenden Leistungen entspricht.

Unterlagen nicht elektr. bearbeitbar*

*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

2.3 Verwirkte Vertragsstrafen für den Verzug wegen Nichteinhaltung als Vertragsfrist vereinbarter Einzelfristen werden auf eine durch den Verzug wegen Nichteinhaltung der Frist für die Vollendung der Leistung verwirkte Vertragsstrafe angerechnet.

3 Zahlung (§ 16 VOB/B)

Aufgrund der besonderen Natur oder Merkmale der Vereinbarung wird die Frist für die Schlusszahlung gem. § 16 Absatz 3 Nummer 1 VOB/B und den Eintritt des Verzuges gem. § 16 Absatz 5 Nummer 3 VOB/B verlängert auf Tage.

4 Sicherheitsleistung für die Vertragserfüllung (§ 17 VOB/B)

☒ Auf Sicherheit für die Vertragserfüllung wird verzichtet.
☐ Soweit die Auftragssumme mindestens 250.000 Euro ohne Umsatzsteuer beträgt, ist Sicherheit für die Vertragserfüllung in Höhe von fünf Prozent der Auftragssumme (inkl. Umsatzsteuer, ohne Nachträge) zu leisten.

5 Sicherheitsleistung für Mängelansprüche

☒ Auf Sicherheit für die Mängelansprüche wird verzichtet.
☐ Die Sicherheit für Mängelansprüche beträgt drei Prozent der Summe der Abschlagszahlungen zum Zeitpunkt der Abnahme (vorläufige Abrechnungssumme).

6 Bürgschaften (§ 17 VOB/B)

Wird Sicherheit durch Bürgschaft geleistet, ist dafür das jeweils einschlägige Formblatt des Auftraggebers zu verwenden, und zwar für

- die Vertragserfüllung das Formblatt „Vertragserfüllungsbürgschaft“
- die Mängelansprüche das Formblatt „Mängelansprüchebürgschaft“
- vereinbarte Vorauszahlungen und Abschlagszahlungen gem. § 16 Absatz 1 Nummer 1 Satz 3 VOB/B das Formblatt „Abschlagszahlungs-/ Vorauszahlungsbürgschaft“

7 Technische Spezifikationen

Soweit im Leistungsverzeichnis auf Technische Spezifikationen (z.B. nationale Normen, mit denen europäische Normen umgesetzt werden, europäische technische Bewertungen, gemeinsame technische Spezifikationen, internationale Normen) Bezug genommen wird, werden auch ohne den ausdrücklichen Zusatz: "oder gleichwertig", immer gleichwertige Technische Spezifikationen in Bezug genommen.

8 Werbung

Werbung auf der Baustelle ist nur nach vorheriger Zustimmung des Auftraggebers zulässig.

9 frei

10 Weitere Besondere Vertragsbedingungen
keine

Unterlagen nicht elektr. bearbeitbar*

*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR

26A0090G Metallbau

Allgemeine Informationen

Bauvorhaben: 30810E0001-Universität Greifswald

Grundsanierung der Poliklinik der ehemaligen Chirugischen Klinik für das Institut der Philosophie

Ernst Lohmeyer-Platz 2,17489 Greifswald

Auftraggeber: Land Mecklenburg-Vorpommern

Vertreten durch das Finanzministerium

d.v.d. die Leitung des Staatlichen Bau- und Liegenschaftsamtes Greifswald Am Gorzberg Haus 8, 17489 Greifswald

Leistungskurzbeschreibung

Leistungskurzbeschreibung

-Herstellen und montieren einer Spindelaussentreppe H=5,90m

-Herstellen und montieren eines Laufstegs L=8m

-Abdeckung Kellerlichtschächte 7Stk

-Erhöhung Handlauf Innentreppe ca.55lfm

-Lieferung und Montage Lüftungsgitter eloxiert ca. 10m²

-Segmentierte Eingangsüberdachung

Bei dem im mittig-nördlichen Bereich des Campus Loefflerstraße gelegenen Gebäude der ehemaligen Poliklinik handelt es sich um einen kompakten zweigeschossigen ziegelsichtigen Bau von etwa 21,5 m Länge und 14,3 m Breite mit steil geneigtem Walmdach,

mit einem Krüppelwalmdach über dem Westgiebel sowie

einem vorspringenden Giebel mit Krüppelwalmdach an der Südfassade.

Das Dachist mit roten Biberschwanzziegeln gedeckt. An der Südseite befinden sich zwei kleinere nicht bauzeitliche Gauben.

Die Fassaden weisen allseitig Segmentbogenfenster in unterschiedlicher Größe und Achsanordnung auf.

Jeweils über den erdgeschossigen Fenstern sind helle Putzspiegel als sparsame Gliederungselemente eingesetzt.

Das Gebäude ist über einen 1-geschossigen schmalen Verbindungsgang mit dem benachbarten Bau der ehemaligen Chirurgischen Klinik verbunden.

Der in derjetzigen Form nur untergeordnet mit Segmentbogen gestaltete Haupteingang

befindet sich auf der Ostseite des Gebäudes

Lage

Das denkmalgeschützte Gebäude befindet sich in der ehemaligen Loefflerstraße 23d – heute Ernst-Lohmeyer- Platz 2 der Universitäts- und Hansestadt Greifswald

Es ist Bestandteil des ehemaligen Klinik- Komplexes Loefflerstraße 23 in der nördlichen Innenstadt.

Die Anlage südlich des Flüsschens Ryck gelegen, gehört zum Denkmalbereich Altstadt Greifswald.

Vorbemerkungen, Allgemeine Regelung für Bauarbeiten jeder Art

Die im LV beschriebenen Leistungen sind im Zusammenhang mit den digital beigefügten Plänen und folgenden baustellenspezifischen Besonderheiten zu kalkulieren und mit den EP abgegolten.

Allgemeine Regeln im laufenden Campusbetrieb

a. Arbeitsbeginn von Montag bis Freitag: 06:30 Uhr

b. Arbeitsende von Montag bis Freitag: 16:00 Uhr bzw. 18:00 Uhr

Unterlagen nicht elektr. bearbeitbar*

*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR

(Einhaltung Immissionsschutzgesetz)

c. Zeitraum für lärmintensive Arbeiten

Lärmintensive Arbeiten wie Abbruch-/ Stemm- und Bohrarbeiten außerhalb der Gebäudehülle sind zu terminieren

In der Vorlesungszeit können diese Arbeiten nach vorheriger Zustimmung der Bauleitung zeitweise durchgeführt werden. In der vorlesungsfreien Zeit sind keine besonderen Schutzmaßnahmen zu berücksichtigen.

d. Arbeitszeit an Samstagen nach Anmeldung bei der Bauleitung möglich.

(Zugangsgenehmigung einholen, Einhaltung Immissionsschutzgesetz)

e. der Campus ist für öffentlichen Publikumsverkehr zugänglich. Alle Verkehrswege sind

entsprechend freizuhalten bzw. nach den Unfallverhütungsvorschriften abzusichern.

f. Der Baustrom wird in jeder Etage, im Gebäudeinneren mit gut

zugänglichen Baustromverteilerschränken bereit gestellt. Von denBaustromverteilerschränken aus ist die Baustromversorgung zu den Einsatzorten eigenständig vorzunehmen.

Mobile Hilfsmittel wie Kabeltrommeln und Verlängerungen sind zum Feierabend täglich aus denVerkehrswegen wieder zu entfernen, der Zugriff von Dritten ist zu vermeiden bzw. verboten.

g. Bauwasser wird aus der Entnahmestelle gemäß Baustelleneinrichtungsplan und ggf. dem Bestandgebäude entnommen und durch eine Fachfirma für die Bauarbeiten errichtet. Verbindungen und Anschlüsse sind täglich auf Dichtigkeit zu prüfen, Sperrhähne und Absperrventile nach Arbeitsende zu schließen und zu kontrollieren.

Die Entnahme von Bauwasser aus den internen WC- Anlagen bzw. Teeküchen usw. ist nicht zulässig.

h. Für die Baumaßnahme werden WCs innerhalb des umwehrten Baufeldes zur Verfügung

gestellt.

i. Die Baustelle ist sauber zu halten, innerhalb, sowie außerhalb des Gebäudes.

Bei Bedarf ist täglich zu reinigen. Das Abbruchmaterial/ Verpackungsmaterial wird

Eigentum des AN und ist täglich zu beräumen und abzufahren.

j. Das Benutzen der aufgestellten Gerüste muss für alle Firmen gegeben sein.

Eigenmächtige Umbauten an Arbeits- und Schutzgerüsten ist nach UVV untersagt.

Besonderheiten bei der Baustelleneinrichtung

a. Die Baustellenzufahrt ist ausschließlich über die Löfflerstraße und Hunnenstraße möglich, dort befinden sich die Baustelleneinrichtung und Lagerflächen, welche durch die BL in Abstimmung mit der Hochschule zugewiesen werden. (vgl. Baustelleinrichtungsplan)

b. Sämtliche Materialtransporte auf das Campusgelände sind mind.1 Tag vorher bei der zuständigen Stelle/ Pförtner anzumelden. Der Innenhof dient nicht als Lagerfläche, es sind nur die zugewiesenen Flächen zur Lagerung erlaubt.

c. Auf dem Campusgelände besteht Parkverbot. Er darf nur zum Be- und Entladen befahren werden.

d. Private PKW und reine Personentransporter der Firmen dürfen nicht im Bereich des Geländes parken. Sie sind außerhalb des Gebäudekomplexes im öffentlichen Verkehrsraum bzw. Stellflächen zu parken.

e. Innerhalb des Gebäudes können keine abschließbaren Räume zur Verfügung gestellt werden.

f. Obwohl der Gebäudekomplex überwacht wird, übernimmt der AG keine Haftung für Diebstähle, Vandalismus usw.

Baustellenorganisation

g. Wasser- und Baustromanschlüsse werden durch den AG zur Verfügung gestellt. Es erfolgt eien unentgeltliche Bereitstellung von Baustrom und Bauwasser. Die Verbrauchskosten sind vom Bieter nicht in die Einheitspreise einzukalkulieren.

h. Die für das Angebot verbindlichen Ausführungsfristen sind den Vertragsbedingungen zu entnehmen.

Unterlagen nicht elektr. bearbeitbar*

*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR

i. Mehrfaches, technologisch und organisatorisch bedingtes Anrücken zur Ausführung der Arbeiten ist zu berücksichtigen.

j. Die Bauleitung des Auftraggebers hält wöchentlich eine Bauberatung ab. Der Auftragnehmer ist auf Anforderung durch den AG zur Teilnahme verpflichtet, wenn er in der laufenden Woche auf der Baustelle tätig war, ist oder sein wird, oder er gemäß Bauablaufplanung in der Bauberatung folgenden Woche auf der Baustelle tätig sein wird.

k. Im gesamten Gebäude ist das Rauchen verboten.

l. Arbeiten, bei denen Staubentwicklungen auftreten, sind im Vorfeld mit der Bauleitung abzustimmen, damit kein Fehlalarm durch die vorhandene Brandmeldeanlage ausgelöst wird.

Durchführung der Arbeiten

m. Baumaße, welche für die Ausführung der Leistung von Belang sind, z.B. vorhandene und/ oder fertige Flächen-, Öffnungs- und Höhenmaße, sind am Bau zu prüfen bzw. aufzunehmen.

n. Die Mengenangaben im LV dürfen nicht ungeprüft zur Materialbestellung herangezogen werden.

Der Nachweis der vertraglich vereinbarten Eigenschaften der eingebauten Produkte und Bauteile, sowie von Verfahren ist durch den AN zu führen und als Dokumentation in mindestens 2-fach in Papierform und digital (pdf-Dateien) zu übergeben

.

o. Das Anbringen von Werbetafeln etc. ist nicht gestattet, in Ausnahmefällen nur mit Zustimmung des Auftraggebers zulässig

Alle angebotenen Leistungen verstehen sich einschließlich notwendiger Nebenleistungen, wie Lieferung, An- und Abtransport sowie fachgerechter Entsorgung.

1 **Spindeltreppe**

Örtliches Aufmaß

Die angegebenen Abmaße sind Circa-Angaben und dürfen nicht ungeprüft zu Fertigung herangezogen werden .E in örtliches Aufmaß ist dringen erforderlich!

1.1 **Berechnungen anfertigen**

STLB-Bau 2026-04 017 2851

Vom AN sind folgende Berechnungen anzufertigen: statische Berechnungen mit Positionsplänen, in Papierform und auf Datenträger, im Datenformat DWG.

1,000 St _____ _____

1.2 **Montageplan Konstr-zeichng**

STLB-Bau 2026-04 020 8268

Montage-, Verlegeplan, Detail-, Konstruktionszeichnung erstellen, Montageunterlagen, als Papierzeichnung/Plotterausdruck, Datenträger/Schnittstelle für CAD, 2-fach.

1,000 St _____ _____

1.3 **Rückbau Pflasterbelag Natursteinpflaster D 60mm Bettung Kiessand D 6cm Parkfläche nicht schadstoffbelastet 24kN/m3 Geräteeinsatz mgl. wiederverwendb Stoffe lagern**

STLB-Bau 2026-04 084 6259

Rückbau des Pflasterbelages außen, aus Natursteinpflaster, Dicke 60 mm, einschl. Bettung aus Kiessand, Bettungsdicke 6 cm, in Parkflächen, nicht schadstoffbelastet,

Abfall ist nicht gefährlich, Werte gemäß Ersatzbaustoffverordnung 2023 sind eingehalten, Charakterisierung gemischter Bauschutt Klasse RC-1 nach EBV 2023, Anlage 1, Tabelle 1, Wichte des Abbruchstoffes DIN EN 1991-1-1 24 kN/m3, Geräteeinsatz ist möglich, max. Gesamtgewicht bis 5 t, Ausführung staubarm TRGS 559,

aufgenommene Stoffe zur Wiederverwendung sortieren, sammeln, wiederverwendbare Stoffe seitlich lagern, nicht wiederverwendbare Stoffe sammeln, und auf der Baustelle lagern.

Unterlagen nicht elektr. bearbeitbar*

*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
	10,000	m2		
1.4	**Pflasterdecke Natursteinpflaster Gneis L/B/H 120-180/120/130mm gebraucht seitl.lagernd Hoffläche Bettung Brechsand-Splitt 0/5 D 4+/-1cm Splitt 2/5 einkehren einschlämmen B 10+/-5mm** **STLB-Bau 2026-04 080 349** Pflasterdecke, aus Natursteinen DIN EN 1342, ungebundene Bauweise, Gneis, Maße L/B/H 120-180/120/130 mm, gebrauchte Steine, seitlich lagernd, Ausführung diagonal, in Hofflächen, Tragschicht wird gesondert vergütet, Bettung aus Baustoffgemisch Körnung 0/5 aus natürlichen gebrochenen Gesteinskörnungen (Brechsand-Splitt-Gemisch), TL Pflaster-StB Kategorie GN, Dicke 4 +/- 1 cm, Gesteinskörnung für Fugen, Körnung 2/5 aus natürlichen gebrochenen Gesteinskörnungen (Splitt) einkehren und einschlämmen, Fugenbreite 10 +/- 5 mm.			
	10,000	m2		
1.5	**Auffüllung Baugrube lösen lagern geböschte Wände B 3-4m L 3-4m T bis 2,5m GU** **STLB-Bau 2026-04 002 528** Auffüllung für Baugrube, ab Geländeoberfläche, profilgerecht lösen, seitlich lagern, Abfall ist nicht gefährlich, nicht schadstoffbelastet, Werte gemäß Ersatzbaustoffverordnung 2023 sind eingehalten, Charakterisierung Bodenmaterial Klasse BM-0 Sand nach EBV 2023, Anlage 1, Tabelle 3, mit geböschten Wänden, Gesamtbreite über 3 bis 4 m, Gesamtlänge über 3 bis 4 m, Aushubtiefe bis 2,5 m, Homogenbereich 1, mit einer Bodengruppe, Bodengruppe 1 GU DIN 18196 (Kies-Schluff-Gemisch), Tiefe oberer Horizont des Homogenbereiches von 0 m, Tiefe unterer Horizont des Homogenbereiches bis 5 m, Baumaßnahme der Geotechnischen Kategorie 1 DIN 4020, - Konsistenz DIN EN ISO 14688-1 fest, Mengenermittlung nach Aufmaß an der Entnahmestelle.			
	14,900	m3		
1.6	**STS Bk10 DPr1 0/32 D 50cm** **STLB-Bau 2026-04 080 331** Schottertragschicht, Belastungsklasse RStO 12/24 Bk10, Verdichtungsgrad mind. DPr 1, aus Baustoffgemisch für Schottertragschicht, natürliche Gesteinskörnung TL Gestein, Körnung 0/32, Schichtdicke 50 cm.			
	5,000	m2		
1.7	**Ortbeton Sauberkeitsschicht Bodenplatte unbewehrt C20/25 D 5cm** **STLB-Bau 2026-04 013 125** Ortbeton Sauberkeitsschicht, für Bodenplatte, als unbewehrter Beton, Normalbeton C 20/25 DIN 1045-2, natürliche Gesteinskörnung, Dicke 5 cm.			
	3,000	m2		
1.8	**Ortbeton Bodenpl. Stahlbeton C25/30 XF1 D 25-50cm** **STLB-Bau 2026-04 013 125** Ortbeton Bodenplatte, Untergrund waagerecht, als Stahlbeton, Normalbeton C 25/30 DIN 1045-2, natürliche Gesteinskörnung, Expositionsklasse XF1 (Frostangriff, mäßige Wassersättigung ohne Taumittel), Feuchtigkeitsklasse WF (Betonkorrosion, feuchte Umgebung), Dicke über 25 bis 50 cm.			
	0,750	m3		
1.9	**Schalung Bodenpl. einhäuptig H 25-50cm** **STLB-Bau 2026-04 013 410** Schalung Bodenplatte, als Randschalung, einhäuptig, Schalungshöhe über 25 bis 50 cm, Schalungshaut für Betonflächen ohne Anforderung.			
	2,000	m2		
1.10	**Ortbeton Einzelfundament Stahlbeton C20/25 XF1 F2 0,25-0,5m3** **STLB-Bau 2026-04 013 126** Ortbeton Einzelfundament, obere Betonfläche waagerecht, aus Stahlbeton, Normalbeton C 20/25 DIN 1045-2, natürliche Gesteinskörnung, Expositionsklasse XF1 (Frostangriff, mäßige Wassersättigung ohne Taumittel), Feuchtigkeitsklasse WF (Betonkorrosion, feuchte Umgebung), Konsistenzklasse F2, Einzelvolumen über 0,25 bis 0,5 m3.			

Unterlagen nicht elektr. bearbeitbar*

*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
	0,600	m3		
1.11	**Schalung Einzelfundament H 0,5-1m** **STLB-Bau 2026-04 013 116** Schalung Einzelfundament, Bauteilhöhe über 0,5 bis 1 m.			
	3,200	m2		
1.12	**Arbeitsraum verfüllen Einbau-H 2,5m Boden gelagert GU** **STLB-Bau 2026-04 002 3211** Arbeitsraum profilgerecht verfüllen, Einbauhöhe bis 2,5 m, Boden, seitlich gelagert, mit einer Bodengruppe, Bodengruppe 1 GU DIN 18196 (Kies-Schluff-Gemisch).			
	14,900	m3		
1.13	**Spindeltreppe einläufig Steigungen 27 St H 17,2 cm T 27,5 cm Lauf-B :90 cm Außentreppe Stahl Trittstufe Tränenblech, Stahl Flamspritzverzinkt mit Pulverbeschichtung** Spindeltreppe, einläufig, Austrittspodest Standrohr rund und gesteckten Stufen mit angeschweißtem Stülp/Steckrohr,Flamspritzverzinkt mit Pulverbeschichtung Steigungen '27' St , Höhe Steigung '17,2' cm , Tiefe Treppenauftritt '27,5' cm , Breite Treppenlauf '90' cm , Breite Stufe incl.Steck/Stülprohr 128 cm i.Drm 140 Höhe Spindel ca. '590' cm , als Außentreppe, S235JR DIN EN 10025-2, Werkstoff-Nr 1.0038 DIN EN ISO 14122-3, lotrechte Nutzlast 5 kN/m2 DIN EN 1991-1-1, Norm-Trittschallpegel 53 dB (Trittschallschutzmaß 10 dB), Treppenkonstruktion aus feuerverzinktem Stahl DIN EN ISO 1461,aus Hohlprofilen,wie folgt: -Standrohr rund zweiteilig mit Schraubstoß zur Nachjustierung über Gelände, Drm. 140mm, Profildicke '8' mm mit Fußplatte 300/300/20 incl. Bohrung 4x16mm,Edelstahl A70 Befestigt auf Fundament 4x Bolzenanker FAZ M16 Edelstahl A70 incl. Unterstopfung mit zugelassenenm Unterstopfmörtel. Rohrkopf: flach geschlossen -Trittstufen, aus Stahl, rutschhemmend, Bewertungsgruppe Rutschgefahr R 9 ASR A1.5, S235JR DIN EN 10025-2, Werkstoff-Nr 1.0038 als Tränenblech, Dicke 10 mm, Flachstahl dreiseitig zu Austeifung an Unterseite Trittstufe kantenbündig geschweißt 10x20mm, Stufeninnenseitenausbildung mit Stülprohr Innendurchmesser 140m + (Flamspritzverzinkt mit Pulverbeschichtung Standrohr beachten!)			

Unterlagen nicht elektr. bearbeitbar*

*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR

Stülp- Rohrlänge =Steigungshöhe

Verbindung Treppenstufen Außenseite Schlossschraube

M16 gesenkt oder Linsenkopf flach, mit Hutmutter in

Flamspritzverzinkt mit Pulverbeschichtung

Stahlhülse Drm. 24mm

Antritt frei tragend.

- Austrittspodest verschweißer U-Profilrahmen U120

Flamspritzverzinkt mit Pulverbeschichtung incl.

Gehrungsschnitte und angeschweistem

Stülprohr wie Treppenstufen,

Belegung mit Flamspritzverzinkt mit Pulverbeschichtung

Tränenbelch.

Anschluss an Kontaktplatten des Rettungslausteges mit

drei Kopfplatten 160x160x10mm, Langloch und

Verschraubung 4x M12 8.8 gekontert, für vertikale

Verschiebung.

Podestgröße :ca.1,9m²

U 120:ca. 8,30 lfm

-Geländer außen aufgeschweißten Rundstählen D=20mm auf Trittsufen als vertikale Geländerstäbe und Handlauf

D=35mm , werkseitige Konstruktion geschweißt, Flamspritzverzinkt mit Pulverbeschichtung

Innenhandlauf mit gewinkelten Halterung D=35mm,

simultan zum Geländer mit Handlauf Flamspritzverzinkt mit Pulverbeschichtung

Pulverbeschichtung :ähnlich NCS-S8500-N

Gerüst vorhanden/gestellt

1,000 St _____ _____

Gesamtbetrag: _____

Unterlagen nicht elektr. bearbeitbar*

*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR

2 **Laufsteg außen**

Örtliches Aufmaß

Die angegebenen Abmaße sind Circa-Angaben und dürfen

nicht ungeprüft zu Fertigung herangezogen werden .E

in örtliches Aufmaß ist dringen erforderlich!

2.1 **Berechnungen anfertigen**

STLB-Bau 2026-04 017 2851

Vom AN sind folgende Berechnungen anzufertigen: statische Berechnungen mit Positionsplänen, in Papierform und auf Datenträger, im Datenformat DWG.

1,000 St _____ _____

2.2 **Montageplan Konstr-zeichng**

STLB-Bau 2026-04 020 8268

Montage-, Verlegeplan, Detail-, Konstruktionszeichnung erstellen, Montageunterlagen, als Papierzeichnung/Plotterausdruck, Datenträger/Schnittstelle für CAD, 2-fach.

1,000 St _____ _____

2.3 **Träger Doppel-T-Träger HEB H 160mm S235JR verz L 2450 mm**

STLB-Bau 2026-04 017 2853

Träger, Einbauhöhe über 5 bis 10 m, Durchlaufträger, aufliegend, aus Formstahl DIN EN 10365, Doppel-T-Träger HEB, Profilhöhe 160 mm, Stahl S235JR DIN EN 10025-2, Werkstoff-Nr 1.0038, feuerverzinkt DIN EN ISO 1461, werkseitiger Korrosionsschutz,

werkseitige Konstruktion geschweißt,

Baustellenstöße geschraubt, mit Sechskantschrauben DIN 7990, feuerverzinkt DIN EN ISO 10684,

Einzellänge '2450' mm , mit Kopfplatte, beidseitig.

4,000 St _____ _____

2.4 **Träger Doppel-T-Träger HEB H 120mm S235JR verz L 2450 mm**

STLB-Bau 2026-04 017 2853

Träger, Einbauhöhe über 5 bis 10 m, Durchlaufträger, aufliegend, aus Formstahl DIN EN 10365, Doppel-T-Träger HEB, Profilhöhe 120 mm, Stahl S235JR DIN EN 10025-2, Werkstoff-Nr 1.0038, feuerverzinkt DIN EN ISO 1461, werkseitiger Korrosionsschutz,

werkseitige Konstruktion geschweißt,

Baustellenstöße geschraubt, mit Sechskantschrauben DIN 7990, feuerverzinkt DIN EN ISO 10684,

Einzellänge '2450' mm , mit Kopfplatte, beidseitig.

7,000 St _____ _____

2.5 **Wandanschluss Längsträger HEB 160 starr**

Ausbildung eines starren Wandanschlusses für die Befestigung Längsträger am Mauerwerk .

1x Kopfplatte 310x260x15 an HEB 160m mit 4Bohrungen

Drm 12 für Gewindestange M12 Edelstahl A4 mit Scheibe und Mutter, verklebt mit zugelassenen Verbundmörtel im Ziegelmauerwerk.

Wandseitig angeschweißtem QRO 60x60x6,3 Rechteckrohr l

Länge 130mm, eingelassen in Kernbohrung Drm 100 und anschließendem Verguß mit zuglassenem Vergussmörtel.

1x Montagestoss HEB 160 mit Kopfplatte 160x160x2 ,

4 Bohrungen M16, verschraubt M16 10.6 (vorgespannt)

- S235JR DIN EN 10025-2, Werkstoff-Nr 1.0038

- Korrosionsbelastung DIN EN 12944: Klasse C5

- Korrosionsschutz für Zeitraum Klasse: H = über 15 Jahre

Unterlagen nicht elektr. bearbeitbar*

*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR

- Stahlbauteile, Flamspritzverzinkt mit Pulverbeschichtung

Pulverbeschichtung :ähnlich NCS-S8500-N

2,000 St

2.6 **Wandanschluss Quertäger HEB 120 verschieblich**

Ausbildung eines verschieblichen Wandanschlusses für die Befestigung Querträger am Mauerwerk .

1x Kopfplatte 310x260x15 an HEB 120 mit 4Bohrungen

Drm 12 für Gewindestange M12 Edelstahl A4 mit Scheibe und Mutter, verklebt mit zugelassenen Verbundmörtel im Ziegelmauerwerk.

Duchgesteckt und angeschweißtem QRO 60x60x6,3 Rechteckrohr mit Langlochbohrung M16

Länge 130mm beidseitig der Ankerplatte , eingelassen in Kernbohrung Drm 100 und anschließendem Verguß mit zuglassenem Vergussmörtel.

- S235JR DIN EN 10025-2, Werkstoff-Nr 1.0038

- Korrosionsbelastung DIN EN 12944: Klasse C5

- Korrosionsschutz für Zeitraum Klasse: H = über 15 Jahre

- Stahlbauteile, Flamspritzverzinkt mit Pulverbeschichtung

Pulverbeschichtung :ähnlich NCS-S8500-N

2,000 St

2.7 **Kopfplatte S235JR mit aufgeschweißtem QRO 80x80x8,8 für Wandanschluss Querträger**

Kopfplatte, Stahl S235JR DIN EN 10025-2, Werkstoff-Nr 1.0038, feuerverzinkt DIN EN ISO 1461, werkseitiger Korrosionsschutz,

Maße in mm '120x120x15 mm..'aufgeschweißtem QRO 80x80x8.8 Länge 100mm mit Langlochbohrung wie Vorpositon

Verbindung des Anbauteils mit dem Hauptbauteil geschraubt 3x M16 Fk 8.8.

2,000 St

2.8 **Kopfplatte S235JR**

STLB-Bau 2026-04 017 5928

Kopfplatte, Stahl S235JR DIN EN 10025-2, Werkstoff-Nr 1.0038, feuerverzinkt DIN EN ISO 1461, werkseitiger Korrosionsschutz,

Maße in mm '120x120x15 mm'

an Träger,

Verbindung des Anbauteils mit dem Hauptbauteil geschweißt.

17,000 St

2.9 **Kopfplatte S235JR**

STLB-Bau 2026-04 017 5928

Kopfplatte, Stahl S235JR DIN EN 10025-2, Werkstoff-Nr 1.0038, feuerverzinkt DIN EN ISO 1461, werkseitiger Korrosionsschutz,

Maße in mm '160x160x20 mm'

an Träger,

Verbindung des Anbauteils mit dem Hauptbauteil geschweißt.

10,000 St

2.10 **Anschlussblech S235JR**

STLB-Bau 2026-04 017 5928

Anschlussblech, Stahl S235JR DIN EN 10025-2, Werkstoff-Nr 1.0038, feuerverzinkt DIN EN ISO 1461, werkseitiger Korrosionsschutz,

Unterlagen nicht elektr. bearbeitbar*

*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
	Maße in mm '200x280x15mm.'			
	an Träger,			
	Verbindung des Anbauteils mit dem Hauptbauteil geschweißt.			
	12,000	St	_____	_____
2.11	**Futterblech D 5-10mm S235JR**			
	STLB-Bau 2026-04 017 8762			
	Kleineisenteile für Stahlbauarbeiten, Futterblech, Dicke über 5 bis 10 mm, S235JR DIN EN 10025-2, Werkstoff-Nr 1.0038, verzinkt.			
	20,000	kg	_____	_____
2.12	**Geländer Bekleidung feuerverzinkt Stahl Handlauf Stahl Flammspritzbeschichtung mit Pulverbeschichtung Durchm. 35mm**			
	Treppengeländer, mit Bekleidung, Untergurt aus Flachstahl , Obergurt Handlauf D=35mm , , t=10mm mit aufgeschweißten Rundstählen D=20mm A=120mm			
	als vertikale Geländerstäbe Obergurt Handlauf D=35mm , im Außenbereich,			
	Höhe Geländer'1000' mm von OK Tränenblech			
	Stahl S235JR DIN EN 10025-2, Werkstoff-Nr 1.0038,			
	Brüstungsgeländer entsprechend Geländer der Außentreppe freistehend,			
	als Übergang zwischen Geländerfüllung (Flacheisen) und			
	Untergurt,			
	untere Geländerbefestigung am Untergurt aus			
	aufgeschweißten Rundstahl 20 mm mit geschweißt/geschraubt auf Stahlträger			
	- Korrosionsbelastung DIN EN 12944: Klasse C5			
	- Korrosionsschutz für Zeitraum Klasse: H = über 15 Jahre			
	- Stahlbauteile, feuerverzinkt,			
	- Länge:ca. 25m			
	Oberflächenfertig Flamspritzverzinkt mit Pulverbeschichtungmontieren			
	Pulverbeschichtung :ähnlich NCS-S8500-N			
	18,000	m	_____	_____
2.13	**Zugstab Zugstabsystem Rundstahl Durchm. 12mm L 4000-5000mm feuerverzinkt**			
	Zugstab, Einbauhöhe bis 5 m, als Zugstabsystem feuerverzinkt DIN EN ISO 14713-2			
	Grenzugkraft 43 KN, aus Rundstahl, Durchmesser 16 mm			
	Zugstäbe Anforderungsklassen 1 - 4 gemäß DIN EN 1993-1-11 , einschl. 2 Gabelköpfen, 2 Anschlussbleche,2 Kontermuttern,1 Kreuzmuffe mit Verstellweg 26mm für einen Zugstab.			
	werkseitige Konstruktion geschweißt,			
	Baustellenstöße geschraubt,, hochfest DIN EN 14399-8, feuerverzinkt DIN EN ISO 10684, Einzellänge über 4000 bis 5000 mm,			
	20,000	m	_____	_____
2.14	**Schwerlastanker Stahl niro**			
	STLB-Bau 2026-04 017 2852			
	Verankerungskonstruktion mit Schwerlastanker für Träger, als Hinterschnittanker, aus nichtrostendem Stahl, an vorh. Anschweißplatte, mit bauaufsichtlicher Zulassung,			
	Hersteller und Typ 'FAZ II M16 Edelstahl' .			

Unterlagen nicht elektr. bearbeitbar*

*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
	24,000	St		
2.15	**Ausbetonieren HEB 160** Ausbetonieren des Wandanschlusses mitlaufend des Eisenträger mit schwindkompensiertem Vergussbeton C25/30 L/B/H ca.2x8000mm/75/150			
	2,000	m³		
2.16	**Abdeckung Tränenblech außen Stahl Flammspritzverzinkung mit Pulverbeschichtung Stahlblech D 10mm T segmentiert B: ca.2,85m, L:ca.8,00m** Tränenblech, im Außenbereich, Podest aus Stahl, Flammspritzverzinkung mit Pulverbeschichtung S235J0 DIN EN 10025-2, Werkstoff-Nr 1.0114 (Profil), als Stahlblech, Dicke 10 mm, zweiseitig gekantet, geschraubt gesenkte Linsenkopfschrauben, Korrosionsschutz durch Grundbeschichtung, auf Unterkonstruktion aus Formstahl, Unterlegung mit witterungs und UV-beständigen selbstklebenden 5mm EPDM Streifen B:10cm , 38 lfm Tiefe Rettungssteg: ca. 2,85m Breite Rettungssteg ca.8,00 Pulverbeschichtung :ähnlich NCS-S8500-N			
	23,500	m²		
2.17	**Bohrung Träger Durchm. 10-15mm** **STLB-Bau 2026-04 017 8088** Bohrung, in Träger aus Stahl, Durchmesser über 10 bis 15 mm.			
	120,000	St		
2.18	**Bohrung Träger Durchm. 15-20mm** **STLB-Bau 2026-04 017 8088** Bohrung, in Träger aus Stahl, Durchmesser über 15 bis 20 mm.			
	36,000	St		

Gesamtbetrag:

Unterlagen nicht elektr. bearbeitbar*

*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
3	**Kellerlichtschachtabdeckungen** **Örtliches Aufmaß** Die angegebenen Abmaße sind Circa-Angaben und dürfen nicht ungeprüft zu Fertigung herangezogen werden .E in örtliches Aufmaß ist dringen erforderlich!			
3.1	**Montageplan Konstr-zeichng** **STLB-Bau 2026-04 020 8268** Montage-, Verlegeplan, Detail-, Konstruktionszeichnung erstellen, Montageunterlagen, als Papierzeichnung/Plotterausdruck, Datenträger/Schnittstelle für CAD, 2-fach.	1,000 St	_____	_____
3.2	**Kellerlichtschacht Abdeckung aus geschweißten Rahmen bestehend aus feuerverzinkten Prolil und Flachstahl,** Kellerlichtschacht Abdeckung als geschweißten Rahmen bestehend aus feuerverzinkten Profil und Flachstahl, Rahmenfüllung aus feuerverzinktem Streckmetall Maschenweite B/H 15/35mm und Abdechung aus dreifach gekantetem Tränenblech 10mm feuerverzinkt mit abgerundeten Ecken r= 5mm. Bodenrahmen aus Flachstahl dreiseitig 200x5mm mit angeschweißten Ecken aus Winkelprofil 30x30x5mm. Oberrahmen vierseitig aus Winkelprofil 30x30x5mm auf Ecken mit 3% Gefälle zur längsseitig aufgeschweißt. Rahmenfüllung auf dem vertikalen Innenseiten der Rahmung vierseitig geschweißt/gepunktet. Breite Rahmen ca:. 1530mmm Tiefe Rahmen ca.: 510mm Höhe Rahmen ca : 590mm Abdeckung Tränenblech ca.,1610x540mm Abkantung.20mm. Antidröhnmatte unterseitig geklebt Abdeckungsbefestigung mit Senkkopfschrauben geschraubt in Oberrahmenmit EPDM Auflage 30x2 ca.: 2,55lfm mit vier Innengewinde Drm 8mm. Wandanschluss: Nutenrohr 30x30mm Nut 15x15mm gedübelt an Wand mit Versiegelung farblos	7,000 St	_____	_____

Gesamtbetrag: _____

Unterlagen nicht elektr. bearbeitbar*

*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
4	**Lüftungsgitter**			
	Örtliches Aufmaß Die angegebenen Abmaße sind Circa-Angaben und dürfen nicht ungeprüft zu Fertigung herangezogen werden .E in örtliches Aufmaß ist dringen erforderlich!			
4.1	**Montageplan Konstr-zeichng** **STLB-Bau 2026-04 020 8268** Montage-, Verlegeplan, Detail-, Konstruktionszeichnung erstellen, Montageunterlagen, als Papierzeichnung/Plotterausdruck, Datenträger/Schnittstelle für CAD, 2-fach.			
		1,000 St	_____	_____
4.2	**Muster Sockelverkleidung** Lieferung eines eloxierten Streckmetallmusters mit Systemaufbau: UK,Mesh,Befestigung Mustergröße : DIN A4			
		3,000 St	_____	_____
4.3	**Sockelverkleidung mit Lüftungsgitter innen EG** Sockelverkleidung mit Lüftungsgitter frontseitig aus rotgold eloxiertem Streckmetall Maschenweite B/H15/35mm auf geschweißem Rahmen aus Vierkantrohr Ober.- Untergurt, Stielen sowie horizontalen Wandhaltern mit Befestigungslaschen aus Vierkantrohr 30x30x2mm verzinkt und schwarz beschichtet. Rahmenkonstruktion geschweißt. Befestigung Boden:Ankerdübel Drm. 6mm, Ankerlänge 100mm. Befestigung Wand: Gewindestange Drm. 6mm mit Abstandshülse, eingeklebt mit Verbundmörtel in Mauerwerk mit 4cm Wärmedämmputz, Ankerlänge 80mm. Achsmaß: Stiele und Wandhalterung ca. 675mm Besfestigung Streckmetall geschraubt mit eloxierten Schrauben in gleicher Farbe. Streckmetall Hinterlegung mit schwarzem Mesh Porengröße <= 0,5mm, Dicke 1mm Sockelverkleidung: B/H/T 5400/860/320mm			
		1,000 St	_____	_____
4.4	**Sockelverkleidung mit Lüftungsgitter innen OG** Sockelverkleidung mit Lüftungsgitter frontseitig aus rotgold eloxiertem Streckmetall Maschenweite B/H15/35mm auf geschweißem Rahmen aus Vierkantrohr Ober.- Untergurt Stielen sowie horizontalen Wandhaltern mit Befestigungslaschen aus Vierkantrohr 30x30x2mm verzinkt und schwarz beschichtet. Rahmenkonstruktion geschweißt. Befestigung Boden:Ankerdübel Drm. 6mm, Ankerlänge 100mm. Befestigung Wand: Gewindestange Drm. 6mm mit Abstandshülse, eingeklebt mit Verbundmörtel in Mauerwerk mit 4cm Wärmedämmputz,Ankerlänge 80mm.			

Unterlagen nicht elektr. bearbeitbar*

*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
	Achsmaß: Stiele und Wandhalterung ca. 675mm Besfestigung Streckmetall geschraubt mit eloxierten Schrauben in gleicher Farbe. Streckmetall Hinterlegung mit schwarzem Mesh Porengröße <= 0,5mm, Dicke 1mm Sockelverkleidung: B/H/T 6500/860/320mm			
	1,000	St	_____	_____

Gesamtbetrag: _____

Unterlagen nicht elektr. bearbeitbar*

*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
5	**Fenstergitter** **Örtliches Aufmaß** Die angegebenen Abmaße sind Circa-Angaben und dürfen nicht ungeprüft zu Fertigung herangezogen werden .E in örtliches Aufmaß ist dringen erforderlich!			
5.1	**Montageplan Konstr-zeichng** **STLB-Bau 2026-04 020 8268** Montage-, Verlegeplan, Detail-, Konstruktionszeichnung erstellen, Montageunterlagen, als Papierzeichnung/Plotterausdruck, Datenträger/Schnittstelle für CAD, 2-fach.	1,000 St	_____	_____
5.2	**Fenstergitter, mit Bekleidung,Rahmen aus Flachstahl 35/10mm , t=10mm mit aufgeschweißten Rundstählen D=20mm A=** Fenstergitter Stahl S235JR DIN EN 10025-2, Werkstoff-Nr 1.0038, , mit Bekleidung,Rahmen aus Flachstahl 20/5mm , mit aufgeschweißten Rundstählen D=20mm A=<=120mm als vertikale Gitterstäbe . mit zwei angeschweißten Rollen 20x3 i.Drm14mm , links/rechts, Befestigung an 4cm Dämmputz verputztem Mauerwerk mit Verbundmörtel eingeklebten passenden Kloben 14mm, einer bandgegeseitig angeschweisten Überfalle für Klammerverschluss mit Vorhängeschloss, mittig auf Mauerwerkspfeiler zwischen zwei Fenstern, sodaß diese mit einem Schloss gesichert werden können. Höhe Fenstergitter:'650 mm , Breite: 1430mm Wandabstand ca. 20mm Oberflächen: Stahl S235JR DIN EN 10025-2, Werkstoff-Nr 1.0038 Pulverbeschichtung: RAL 1013	2,000 St	_____	_____

Gesamtbetrag: _____

Unterlagen nicht elektr. bearbeitbar*

*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
6	**Handlauferhöhung 200mm, innen** **Örtliches Aufmaß** Die angegebenen Abmaße sind Circa-Angaben und dürfen nicht ungeprüft zu Fertigung herangezogen werden .E in örtliches Aufmaß ist dringen erforderlich!			
6.1	**Montageplan Konstr-zeichng** **STLB-Bau 2026-04 020 8268** Montage-, Verlegeplan, Detail-, Konstruktionszeichnung erstellen, Montageunterlagen, als Papierzeichnung/Plotterausdruck, Datenträger/Schnittstelle für CAD, 2-fach.	1,000 St	_____	_____
6.2	**Erhöhung Bestandstreppengeländer 200mm** Erhöhung Treppengeländer 200mm, im Innenbereich, gewendelt, einläufig, Ober-und Untergurt aus Stahl, S235JR DIN EN 10025-2, Werkstoff-Nr 1.0038, Flacheisen 30/5mm, an den vorhandenen,duchlaufend und gekrümmten Bestandshandlauf anpassen, Befestigung auf Bestandobergurt mit Senkkoppfschrauben M6 und Hutmutter in der vorhandenen Bohrungen. Obergut mit neuen Bohrung 6mm analog zum Bestand, Füllung vierkant Vollmaterial End- und Anfangspfosten 30/30, Pfosten 20/20, S235JR DIN EN 10025-2 A=ca. 290mm lotrecht analog zum Bestand einschweißen incl. Winkelschnitte.	55,000 m	_____	_____

Gesamtbetrag: _____

Unterlagen nicht elektr. bearbeitbar*

*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR

7 **Eingangsüberdachung in Segmenten Stahl ,Flammspritzverzinkung mit Pulverbebeschichtung**

Örtliches Aufmaß

Die angegebenen Abmaße sind Circa-Angaben und dürfen

nicht ungeprüft zu Fertigung herangezogen werden .E

in örtliches Aufmaß ist dringen erforderlich!

7.1 **Montageplan Konstr-zeichng**
STLB-Bau 2026-04 020 8268

Montage-, Verlegeplan, Detail-, Konstruktionszeichnung erstellen, Montageunterlagen, als Papierzeichnung/Plotterausdruck, Datenträger/Schnittstelle für CAD, 2-fach.

1,000 St _____ _____

7.2 **Eingangsüberdachung elementiert Stahl Flammspritzverzinkung mit Pulverbeschichtung**

Eingangsüberdachung Flammspritzverzinkung mit Pulverbeschichtung aus fünf untereinander

verschraubten Segmenten aus Flachstahl

S235JR DIN EN ,10025-2, Werkstoff-Nr 1.0038,

1Stk. 200x10mm,

4Stk. 300x10mm zweiseitig kantenbündig aufgeschweißten vierkant Vollmaterial 10x10mm S235JR.

Fußausbildung mit aufgeschweisten 2Stk. Flachstahl 200x30x10mm mit jeweils einer Bohrung M14 für Edelstahl Gewindestange V4A M 14, L:ca 600mm mit Hutmutter

8Stk. Flachstahl 300x30x10mm mit jeweils einer Bohrung M14 für Edelstahl Gewindestange V4A, M14 L:ca 600mm mit Hutmutter

Segment 1

2x Seitenteil H/T/B: ca.2125x200x10mm, jeweils 2x Bohrung M10,Fußausbildung Flachstahl 200x30x10mm.

1x Segmentbogenabdeckung r:ca1000mm ,Stichhöhe ca.300mm ,Element umlaufen einseitig aufgeschweißten vierkant Vollmaterial 10x10mm,

Wandanschluss mit vorkomprimiereten Dichtband an Tür und Leibung 20x 3-15mm

Segment 2

2x Seitenteil H/T/B: ca.2175x300x10mm, jeweils 2x Bohrung M10 .,Fußausbildung Flachstahl 300x30x10mm.

1x Segmentbogenabdeckung r:ca1250mm ,Stichhöhe ca.380mm, Element umlaufen zweiseitig aufgeschweißten vierkant Vollmaterial 10x10mm

Wandanschluss mit vorkomprimiereten Dichtband an Tür und Leibung 20x 3-15mm.

Versieglung an der Wandfläch im oberen Abschluss.

Segment 3

2x Seitenteil H/T/B: ca.2215x300x10mm, jeweils 2x Bohrung M10 .,Fußausbildung Flachstahl 300x30x10mm.

1x Segmentbogenabdeckung r:ca1375mm ,Stichhöhe ca.460mm, Element umlaufen zweiseitig aufgeschweißten

vierkant Vollmaterial 10x10mm.

Segment 4

2x Seitenteil H/T/B: ca.2260x300x10mm, jeweils 2x Bohrung M10 .,Fußausbildung Flachstahl 300x30x10mm.

1x Segmentbogenabdeckung r:ca1375mm ,Stichhöhe ca.540mm, Element umlaufen zweiseitig aufgeschweißten vierkant Vollmaterial 10x10mm.

Segment 5

2x Seitenteil H/T/B: ca.2300x300x10mm, jeweils 2x Bohrung M10 .,Fußausbildung Flachstahl 300x30x10mm.

Unterlagen nicht elektr. bearbeitbar*

*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
	1x Segmentbogenabdeckung r:ca1500mm ,Stichhöhe ca.625mm, Element umlaufen zweiseitig aufgeschweißten vierkant Vollmaterial 10x10mm. Segmente werden 50mm ineinander geschoben mit Distanz/Gewindehüsle Drm. 20mm. L:115mm und Senkkopfschraube M10 miteinander verschraubt. Fixiung Fußpunkt durch einkleben mit von Gewindstange M14 ,V4A ,Hutmutter mit Verbundmörtel in vorhandenem Fundament Einbindetiefe ca.600mm.incl Bohrung Pulverbeschichtung: RAL 1013 1,000 St		_____	_____

Gesamtbetrag: _____

Unterlagen nicht elektr. bearbeitbar*

*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
8	**Sonstige Maßnahmen für Baukonstruktionen, sonstiges**			
8.1	**Arbeiter/-in sämtliche Kosten/Zuschläge** **STLB-Bau 2026-04 091 1619** Stundenlohnarbeiten durch Arbeiter/-in der Verrechnungssatz für die jeweilige Arbeitskraft umfasst sämtliche Aufwendungen wie Lohn- und Gehaltskosten, Lohn- und Gehaltsnebenkosten, Zuschläge, lohngebundene und lohnabhängige Kosten, sonstige Sozialkosten, Gemeinkosten, Wagnis und Gewinn.			
	10,000	h	_____	_____

Gesamtbetrag: _____

Unterlagen nicht elektr. bearbeitbar*

*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR

Zusammenstellung

1		**Spindeltreppe**
2		**Laufsteg außen**
3		**Kellerlichtschachtabdeckungen**
4		**Lüftungsgitter**
5		**Fenstergitter**
6		**Handlauferhöhung 200mm, innen**
7		**Eingangsüberdachung in Segmenten Stahl ,Flammspritzverzinkung mit Pulverbebeschichtung**
8		**Sonstige Maßnahmen für Baukonstruktionen, sonstiges**

Summe:
USt 0,00 %:
Summe Brutto (ohne Nachlass):

Der Nachlass wird nur gewertet, wenn er an der im Angebotsschreiben bezeichneten Stelle aufgeführt ist.

Unterlagen nicht elektr. bearbeitbar*

*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Name und Anschrift des Bieters
(Firmenname lt. Handelsregister)

Ort:	
Datum:	
Tel.:	
Fax:	
e-mail:	
USt.-ID-Nr.:	
HR-Nr.:	
Registergericht:	
BImA-Nummer:	

(Name und Anschrift der Vergabestelle)

Staatliches Bau- und Liegenschaftsamt Greifswald

Am Gorzberg Haus 8
17489 Greifswald
Deutschland

Angebotsschreiben

Bezeichnung der Bauleistung:

Maßnahmennummer	Baumaßnahme
30810-E9-0001	**Universität Greifswald, Ernst-Lohmeyer-Platz 2**

Grundsanierung der Poliklinik der ehem. Chrirugischen Klinik

Vergabenummer	Leistung
26A0090G	**Metallbauarbeiten DIN 18360**

Anlagen[1], die Vertragsbestandteil werden

☐		Leistungsverzeichnis/Leistungsprogramm (Kurz- oder Langfassung) mit den Preisen sowie den geforderten Angaben und Erklärungen
☐		Vertragsformular für Instandhaltung mit den Preisen sowie den geforderten Angaben und Erklärungen
☐	224	Lohngleitklausel - Berechnung des Änderungssatzes
☐	233	Nachunternehmerleistungen
☐	234	Bieter-/Arbeitsgemeinschaft
☐	235	Verzeichnis der Leistungen/Kapazitäten anderer Unternehmen
☐	248	Erklärung zur Verwendung von Holzprodukten
☐		Nebenangebot(e)
☐		
☐		
☐		
☐		
☐		
☐		

Anlagen[1], die der Angebotserläuterung dienen, ohne Vertragsbestandteil zu werden

☐	124	Eigenerklärung zur Eignung
☐		Einheitliche Europäische Eigenerklärung
☐	221 oder 222	Angaben zur Preisermittlung
☐		
☐		

[1] vom Bieter anzukreuzen und beizufügen

Unterlagen nicht elektr. bearbeitbar*

*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

1 **Ich/Wir biete(n) die Ausführung der oben genannten Leistung zu den von mir/uns eingesetzten Preisen an.**
An mein/unser Angebot halte(n) ich/wir mich/uns bis zum Ablauf der Bindefristfrist gebunden.

2 **Die Angebotsendsumme des Hauptangebotes gem. Leistungsbeschreibung beträgt einschl. Umsatzsteuer** _____ **Euro**

2.1 **Die Gesamtsumme der jährlichen Vergütung gem. Instandhaltungsvertrag[2] beträgt einschl. Umsatzsteuer** _____ **Euro***

* nur ausfüllen, wenn den Vergabeunterlagen ein Instandhaltungsvertrag beiliegt

3 **Anzahl der Nebenangebote** _____ **St.**

4 **Preisnachlass ohne Bedingung auf die Abrechnungssumme für Haupt- und alle Nebenangebote[3] sowie auf die Preise für angeordnete Leistungen, die auf Grundlage der Preisermittlung für die vertragliche Leistung zu bilden sind** _____ **%**

5 **Bestandteil meines/unseres Angebots sind neben diesem Angebotsschreiben und seinen Anlagen:**

- Allgemeine Vertragsbedingungen für die Ausführung von Bauleistungen (VOB/B), Ausgabe 2016,
- Unterlagen gem. Aufforderung zur Angebotsabgabe, Anlagen – Teil B

6 ☐ **Ich bin/Wir sind für die zu vergebende Bauleistung präqualifiziert und im Präqualifikationsverzeichnis eingetragen unter Nummer:**

Name:	_____	PQ_Nummer:	_____
Name:	_____	PQ_Nummer:	_____
Name:	_____	PQ_Nummer:	_____
Name:	_____	PQ_Nummer:	_____

☐ Ich bin/Wir sind kleines oder mittleres Unternehmen – KMU - (< 250 Beschäftigte und ≤ 50 Mio Euro Jahresumsatz bzw. ≤ 43 Mio Jahresbilanzsumme).[4]

7 **Ich/Wir erkläre(n), dass**

☐ ich/wir alle Leistungen im eigenen Betrieb ausführen werde(n).
☐ ich/wir die Leistungen, die nicht im Verzeichnis Nachunternehmerleistungen bzw. Verzeichnis der Leistungen/Kapazitäten anderer Unternehmer aufgeführt sind, im eigenen Betrieb ausführen werde(n).

[2] Bei mehreren Instandhaltungsverträgen ist die Summe der jährlichen Vergütungen einzutragen.
[3] Preisnachlass gilt nicht für Instandhaltungsangebot
[4] Bietergemeinschaften gelten nur dann als KMU, wenn der überwiegende Teil des Auftrags von (einem) Partner(n) der Bietergemeinschaft erbracht wird, der/die als KMU einzustufen ist/sind.

Unterlagen nicht elektr. bearbeitbar*
*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

8 Ich/Wir erkläre(n), dass

- ich/wir den Wortlaut der vom Auftraggeber verfassten Langfassung des Leistungsverzeichnisses als alleinverbindlich anerkenne(n).
- mir/uns zugegangene Änderungen der Vergabeunterlagen Gegenstand meines/unseres Angebotes sind.
- ein nach der Leistungsbeschreibung ggf. zu benennender Sicherheits- und Gesundheitsschutzkoordinator gemäß Baustellenverordnung und dessen Stellvertreter über die nach den „Regeln zum Arbeitsschutz auf Baustellen; geeigneter Koordinator (Konkretisierung zu § 3 BaustellV) (RAB 30)“ geforderte Qualifikation verfügen, um die nach Baustellenverordnung übertragenen Aufgaben fachgerecht zu erfüllen.
- das vom Auftraggeber vorgeschlagene Produkt Inhalt meines/unseres Angebotes ist, wenn Teilleistungsbeschreibungen des Auftraggebers den Zusatz „oder gleichwertig“ enthalten und von mir/uns keine Produktangaben (Hersteller- und Typbezeichnung) eingetragen wurden.
- falls von mir/uns mehrere Nebenangebote abgegeben wurden, mein/unser Angebot auch die Kumulation der Nebenangebote, die sich nicht gegenseitig ausschließen, umfasst.
- ich/wir einen pauschalen Schadensersatz in Höhe von 15 Prozent der Bruttoabrechnungssumme dieses Vertrages entrichten werde, falls ich/wir aus Anlass der Vergabe nachweislich eine Abrede getroffen habe(n), die eine unzulässige Wettbewerbsbeschränkung darstellt, es sei denn, ich/wir weise(n) einen geringeren Schaden nach.
- ich/wir jede vom zuständigen Finanzamt vorgenommene Änderung in Bezug auf eine vorgelegte Freistellungsbescheinigung (§ 48b EStG) dem Auftraggeber unverzüglich in Textform mitteile/n.

Unterschrift (bei schriftlichem Angebot)
Ist - **bei einem elektronisch übermittelten Angebot in Textform der Bieter nicht erkennbar,** - **ein schriftliches Angebot nicht an dieser Stelle unterschrieben oder** - **ein elektronisches Angebot, das signiert/mit elektronischem Siegel versehen werden muss, nicht wie vorgegeben signiert/mit elektronischem Siegel versehen,** **wird das Angebot ausgeschlossen.**

Unterlage nicht elektr. bearbeitbar*

*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Eigenerklärung für nicht präqualifizierte Unternehmen in folgendem Vergabeverfahren

Maßnahmennummer **30810-E9-0001** Vergabenummer **26A0090G**

Vergabeart	
☒ Öffentliche Ausschreibung	☐ Offenes Verfahren
☐ Beschränkte Ausschreibung	☐ Nichtoffenes Verfahren
☐ Freihändige Vergabe	☐ Verhandlungsverfahren
☐ Internationale NATO-Ausschreibung	☐ Wettbewerblicher Dialog

Baumaßnahme
Universität Greifswald, Ernst-Lohmeyer-Platz 2
Grundsanierung der Poliklinik der ehem. Chrirugischen Klinik

Leistung
Metallbauarbeiten DIN 18360

☐ Bewerber*) ☐ Bieter*) ☐ Mitglied der Bewerber- bzw. Bietergemeinschaft*) ☐ Nachunternehmer*) ☐ anderes Unternehmen*)	

Umsatz des Unternehmens in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren, soweit er Bauleistungen und andere Leistungen betrifft, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind unter Einschluss des Anteils bei gemeinsam mit anderen Unternehmen ausgeführten Leistungen	Euro Euro Euro

Angaben zu Leistungen, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind

Ich/Wir erkläre(n), dass ich/wir in den letzten fünf Kalenderjahren bzw. dem in der Auftragsbekanntmachung angegebenen Zeitraum[1] vergleichbare Leistungen ausgeführt habe/haben.

Bei einem Teilnahmewettbewerb füge(n) ich/wir meinem/unserem **Teilnahmeantrag** eine Referenzliste bei.

Falls mein/unser Teilnahmeantrag/Angebot in die engere Wahl kommt, werde ich/werden wir drei Referenznachweise mit mindestens folgenden Angaben vorlegen:

Ansprechpartner; Art der ausgeführten Leistung; Auftragssumme; Ausführungszeitraum; stichwortartige Benennung des mit eigenem Personal ausgeführten maßgeblichen Leistungsumfanges einschl. Angabe der ausgeführten Mengen; Zahl der hierfür durchschnittlich eingesetzten Arbeitnehmer; stichwortartige Beschreibung der besonderen technischen und gerätespezifischen Anforderungen bzw. (bei Komplettleistung) Kurzbeschreibung der Baumaßnahme einschließlich eventueller Besonderheiten der Ausführung; Angabe zur Art der Baumaßnahme (Neubau, Umbau, Denkmal); Angabe zur vertraglichen Bindung (Hauptauftragnehmer, ARGE-Partner, Nachunternehmer); ggf. Angabe der Gewerke, die mit eigenem Leitungspersonal koordiniert wurden; Bestätigung des Auftraggebers über die vertragsgemäße Ausführung der Leistung

*) zutreffendes ankreuzen
[1] Der längere Zeitraum ist maßgebend.

Unterlagen nicht elektr. bearbeitbar*

*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Angaben zu Arbeitskräften

Ich/Wir erkläre(n), dass mir/uns die für die Ausführung der Leistungen erforderlichen Arbeitskräfte zur Verfügung stehen.

Falls mein/unser Teilnahmeantrag/Angebot in die engere Wahl gelangt, werde ich/werden wir die Zahl der in den letzten drei abgeschlossenen Kalenderjahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte gegliedert nach Lohngruppen mit extra ausgewiesenem Leitungspersonal angeben.

Registereintragungen

Ich bin/Wir sind

☐ im Handelsregister eingetragen.
☐ für die auszuführenden Leistungen in die Handwerksrolle eingetragen.
☐ bei der Industrie- und Handelskammer eingetragen.
☐ zu keiner Eintragung in die genannten Register verpflichtet.

Falls mein/unser Angebot/Teilnahmeantrag in die engere Wahl kommt, werde ich/werden wir zur Bestätigung meiner/unserer Erklärung vorlegen:

Gewerbeanmeldung, Handelsregisterauszug und Eintragung in der Handwerksrolle (Handwerkskarte) bzw. bei der Industrie- und Handelskammer

Angabe zu Insolvenzverfahren und Liquidation

☐ Ich/Wir erkläre(n), dass ein Insolvenzverfahren oder ein vergleichbares gesetzlich geregeltes Verfahren weder beantragt noch eröffnet wurde, ein Antrag auf Eröffnung nicht mangels Masse abgelehnt wurde und sich mein/unser Unternehmen nicht in Liquidation befindet.
☐ Ein Insolvenzplan wurde rechtskräftig bestätigt, auf Verlangen werde ich/werden wir ihn vorlegen.

Angabe, dass nachweislich keine schwere Verfehlung begangen wurde, die die Zuverlässigkeit als Bewerber oder Bieter in Frage stellt

Ich/Wir erkläre(n), dass

☐ für mein/unser Unternehmen keine Ausschlussgründe gemäß § 6e EU VOB/A vorliegen.
☐ ich/wir in den letzten zwei Jahren nicht aufgrund eines Verstoßes gegen Vorschriften, der zu einem Eintrag im Gewerbezentralregister geführt hat, mit einer Freiheitsstrafe von mehr als drei Monaten oder einer Geldstrafe von mehr als 90 Tagessätzen oder einer Geldbuße von mehr als 2.500 Euro belegt worden bin/sind.
☐ für mein/unser Unternehmen ein Ausschlussgrund gemäß § 6e EU Absatz 6 VOB/A vorliegt.
☐ zwar für mein/unser Unternehmen ein Ausschlussgrund gemäß § 6e EU Absatz 1 bis 4 VOB/A vorliegt, ich/wir jedoch für mein/unser Unternehmen Maßnahmen zur Selbstreinigung ergriffen habe(n), durch die für mein/unser Unternehmen die Zuverlässigkeit wieder hergestellt wurde.

Ab einer Auftragssumme von 30.000 Euro wird der Auftraggeber für den Bieter, auf dessen Angebot der Zuschlag erteilt werden soll, einen Auszug aus dem Gewerbezentralregister gem. § 150a GewO beim Bundesamt für Justiz anfordern.

Angaben zur Zahlung von Steuern, Abgaben und Beiträgen zur Sozialversicherung

Ich/Wir erkläre(n), dass ich/wir meine/unsere Verpflichtung zur Zahlung von Steuern und Abgaben sowie der Beiträge zur Sozialversicherung, soweit sie der Pflicht zur Beitragszahlung unterfallen, ordnungsgemäß erfüllt habe/haben.

Falls mein/unser Angebot/Teilnahmeantrag in die engere Wahl kommt, werde ich/werden wir eine Unbedenklichkeitsbescheinigung der tariflichen Sozialkasse[2], eine Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes bzw. Bescheinigung in Steuersachen[3] sowie eine Freistellungsbescheinigung nach § 48b EStG vorlegen.

[2] soweit mein Betrieb beitragspflichtig ist
[3] soweit das Finanzamt derartige Bescheinigungen ausstellt

Unterlagen elektr. bearbeitbar*
*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Angabe zur Mitgliedschaft bei der Berufsgenossenschaft

Ich bin/Wir sind Mitglied der Berufsgenossenschaft.

Falls mein/unser Angebot/Teilnahmeantrag in die engere Wahl kommt, werde ich/werden wir eine qualifizierte Unbedenklichkeitsbescheinigung der Berufsgenossenschaft des für mich zuständigen Versicherungsträgers mit Angabe der Lohnsummen vorlegen.

Mir/Uns ist bekannt, dass die jeweils genannten Bestätigungen/Nachweise zu den Eigenerklärungen auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle innerhalb der gesetzten angemessenen Frist vorgelegt werden müssen und mein/unser Angebot/Teilnahmeantrag ausgeschlossen wird, wenn die Unterlagen nicht vollständig innerhalb dieser Frist vorgelegt werden.

(Ort, Datum, Unterschrift)[4]

[4] nur erforderlich, wenn diese Eigenerklärung nicht Bestandteil eines unterschriebenen Angebotes ist

Unterlagen nicht elektr. bearbeitbar*

*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Bieter	Vergabenummer	Datum
	26A0090G	
Baumaßnahme **Universität Greifswald, Ernst-Lohmeyer-Platz 2** **Grundsanierung der Poliklinik der ehem. Chrirugischen Klinik**		
Leistung **Metallbauarbeiten DIN 18360**		

Angaben zur Kalkulation mit vorbestimmten Zuschlägen

1	**Angaben über den Verrechnungslohn**	Zuschlag %	**€/h**
1.1	**Mittellohn ML** einschl. Lohnzulagen u. Lohnerhöhung, wenn keine Lohngleitklausel vereinbart wird		
1.2	**Lohngebundene Kosten** Sozialkosten und Soziallöhne, als Zuschlag auf **ML**		
1.3	**Lohnnebenkosten** Auslösungen, Fahrgelder, als Zuschlag auf **ML**		
1.4	**Kalkulationslohn KL** (Summe 1.1 bis 1.3)		
1.5	**Zuschlag auf Kalkulationslohn** (aus Zeile 2.4, Spalte 1)		
1.6	**Verrechnungslohn VL** (Summe 1.4 und 1.5, VL im Formblatt 223 berücksichtigen)		

2	**Zuschläge auf die Einzelkosten der Teilleistungen = unmittelbare Herstellungskosten**					
		Zuschläge in % auf				
		Lohn	Stoffkosten	Geräte-kosten	Sonstige Kos-ten	Nachunter-nehmer-leistungen
2.1	**Baustellengemeinkosten**					
2.2	**Allgemeine Geschäftskosten**					
2.3	**Wagnis und Gewinn**					
2.3.1	**Gewinn**					
2.3.2	**betriebsbezogenes Wagnis**[1]					
2.3.3	**leistungsbezogenes Wagnis**[2]					
2.4	**Gesamtzuschläge**					

[1] Wagnis für das allgemeine Unternehmensrisiko
[2] Mit der Ausführung der Leistungen verbundenes Wagnis

Unterlagen nicht elektr. bearbeitbar*
*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

3.	**Ermittlung der Angebotssumme**			
		Einzelkosten der Teilleistungen = unmittelbare Herstellungskosten **€**	Gesamtzuschläge gem. 2.4 **%**	Angebotssumme **€**
3.1	**Eigene Lohnkosten** Verrechnungslohn (1.6) x Gesamtstunden			
	x			
3.2	**Stoffkosten** (einschl. Kosten für Hilfsstoffe)			
3.3	**Gerätekosten** (einschließlich Kosten für Energie und Betriebsstoffe)			
3.4	**Sonstige Kosten** (vom Bieter zu erläutern)			
3.5	**Nachunternehmerleistungen** [3]			
Angebotssumme ohne Umsatzsteuer				

eventuelle Erläuterungen des Bieters:

3 Auf Verlangen sind für diese Leistungen die Angaben zur Kalkulation der(s) Nachunternehmer(s) dem Auftraggeber vorzulegen.

Unterlagen nicht elektr. bearbeitbar*
*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schnittfläche -bewerben- Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Bieter	Vergabenummer	Datum
	26A0090G	
Baumaßnahme **Universität Greifswald, Ernst-Lohmeyer-Platz 2** **Grundsanierung der Poliklinik der ehem. Chrirugischen Klinik**		
Leistung **Metallbauarbeiten DIN 18360**		

Angaben zur Kalkulation über die Endsumme

1.	**Angaben über den Verrechnungslohn**	**Lohn €/h**
1.1	**Mittellohn ML** einschl. Lohnzulagen u. Lohnerhöhung, wenn keine Lohngleitklausel vereinbart wird	
1.2	**Lohngebundene Kosten** Sozialkosten und Soziallöhne	
1.3	**Lohnnebenkosten** Auslösungen, Fahrgelder	
1.4	**Kalkulationslohn KL** (Summe 1.1 bis 1.3)	

Berechnung des Verrechnungslohnes nach Ermittlung der Angebotssumme (vgl. Blatt 2)

1.5	**Umlage auf Lohn** (Kalkulationslohn x v.H. Umlage aus 2.1)	€/h	v.H.	
1.6	**Verrechnungslohn VL** (Summe 1.4 und 1.5)			

eventuelle Erläuterungen des Bieters:

Unterlagen nicht elektr. bearbeitbar*

*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Ermittlung der Angebotssumme		Betrag €	Gesamt €		Umlage Summe 3 auf die Einzelkosten für die Ermittlung der EH-Preise	
2	**Einzelkosten der Teilleistungen = unmittelbare Herstellungskosten**				%	€
2.1	**Eigene Lohnkosten** Kalkulationslohn (1.4) x Gesamtstunden: x			**x**		
2.2	**Stoffkosten** (einschl. Kosten für Hilfsstoffe)			**x**		
2.3	**Gerätekosten** (einschl. Kosten für Energie und Betriebsstoffe)			**x**		
2.4	**Sonstige Kosten** (Vom Bieter zu erläutern)			**x**		
2.5	**Nachunternehmerleistungen** [1]			**x**		
Einzelkosten der Teilleistungen (Summe 2)					**noch zu verteilen**	

Zusammensetzung der Umlagesummen				
	Umlage gesamt (€)	**Anteil BGK (€)**	**Anteil AGK (€)**	**Anteil W+G (€)**
2.1 eigene Lohnkosten				
2.2 Stoffkosten				
2.3 Gerätekosten				
2.4 Sonstige Kosten				
2.5 Nachunternehmerleistungen				

3	**Baustellengemeinkosten, Allgemeine Geschäftskosten, Wagnis und Gewinn**		
3.1	**Baustellengemeinkosten** (soweit hierfür keine besonderen Ansätze im Leistungsverzeichnis vorgesehen sind		
3.1.1	Lohnkosten einschließlich Hilfslöhne		
	Bei Angebotssummen unter 5 Mio € : Angabe des Betrages		
	Bei Angebotssummen über 5 Mio € : Kalkulationslohn (1.4) x Gesamtstunden: x		
3.1.2	Gehaltskosten für Bauleitung, Abrechnung Vermessung usw.		
3.1.3	Vorhalten u. Reparatur der Geräte u. Ausrüstungen, Energieverbrauch, Werkzeuge u. Kleingeräte, Materialkosten f. Baustelleneinrichtung		
3.1.4	An- u. Abtransport der Geräte u. Ausrüstungen, Hilfsstoffe, Pachten usw.		
3.1.5	Sonderkosten der Baustelle, wie techn. Ausführungsbearbeitung, objektbezogene Versicherungen usw.		
Baustellengemeinkosten (Summe 3.1)			
3.2	**Allgemeine Geschäftskosten (Summe 3.2)**		
3.3	**Wagnis und Gewinn (Summe 3.3)**		
3.3.1.	Gewinn		
3.3.2	Betriebsbezogenes Wagnis (Wagnis für das allgemeine Unternehmensrisiko)		
3.3.3	Leistungsbezogenes Wagnis (mit der Ausführung der Leistungen verbundenes Wagnis)		
Umlage auf die Einzelkosten (Summe 3)			
Angebotssumme ohne Umsatzsteuer (Summe 2 und 3)			

[1] **Auf Verlangen sind für diese Leistungen die Angaben zur Kalkulation der(s) Nachunternehmer(s) dem Auftraggeber vorzulegen.**

Unterlagen nicht elektr. bearbeitbar*
*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Bieter	Vergabenummer	Datum
	26A0090G	
Baumaßnahme **Universität Greifswald, Ernst-Lohmeyer-Platz 2** **Grundsanierung der Poliklinik der ehem. Chrirugischen Klinik**		
Leistung **Metallbauarbeiten DIN 18360**		

Verzeichnis der Nachunternehmerleistungen
Zur Ausführung der im Angebot enthaltenen Leistungen benenne ich Art und Umfang der durch Nachunternehmer auszuführenden Teilleistungen der Leistungsbeschreibung und auf Verlangen der Vergabestelle die Namen der Nachunternehmer:

☒ Die Namen der Nachunternehmer sind bereits bei Angebotsabgabe anzugeben.

OZ/Leistungsbereich	Beschreibung der Teilleistungen	Name des Unternehmens	Mein/Unser Betrieb ist auf die Leistung eingerichtet
			☐
			☐
			☐
			☐
			☐
			☐
			☐
			☐
			☐
			☐
			☐
			☐
			☐
			☐

Unterlagen nicht elektr. bearbeitbar*

*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Bezeichnung der Bauleistung:

Maßnahmennummer	Baumaßnahme
30810-E9-0001	**Universität Greifswald, Ernst-Lohmeyer-Platz 2**
	Grundsanierung der Poliklinik der ehem. Chrirugischen Klinik
Vergabenummer	Leistung
26A0090G	**Metallbauarbeiten DIN 18360**

Erklärung der Bieter- /Arbeitsgemeinschaft

Wir, die nachstehend aufgeführten Unternehmen einer Bietergemeinschaft,

Bevollmächtigter Vertreter

Mitglied _____

USt-ID: _____

Weitere Mitglieder

Mitglied _____

USt-ID: _____

Mitglied _____

USt-ID: _____

Mitglied _____

USt-ID: _____

beschließen, im Falle der Auftragserteilung eine Arbeitsgemeinschaft zu bilden und erklären[1], dass der bevollmächtigte Vertreter die Mitglieder gegenüber dem Auftraggeber rechtsverbindlich vertritt, zur Entgegennahme der Zahlungen mit befreiender Wirkung berechtigt ist und alle Mitglieder als Gesamtschuldner haften.

Ort	Datum	Unterschrift
Ort	Datum	Unterschrift
Ort	Datum	Unterschrift
Ort	Datum	Unterschrift

[1] **Die Bietergemeinschaft hat mit ihrem Angebot eine Erklärung aller Mitglieder in Textform abzugeben, Auf Verlangen der Vergabestelle ist eine von allen Mitgliedern unterzeichnete bzw. fortgeschritten oder qualifiziert signierte Erklärung abzugeben.**

Unterlagen nicht elektr. bearbeitbar*
*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.